

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Dorwort.	
Dorbemerkung über die territoriale Geschichte	137
I. Kapitel. Der wirtschaftlich-soziale Charakter der Saargegend am Ende der 40er Jahre	139
(Die Lage der Industrie und des Bergbaus. — Die sozialen Verhältnisse. — Die Notlage der unteren Schichten.)	
II. Kapitel. Das politische Leben in den Jahrzehnten vor der Revolution	153
(Die politische Lage in der Rheinprovinz. — Die preußischen Saarkreise bis 1840. — St. Wendel (-Lichtenberg) bis 1840. — Schwache Anfänge einer liberalen Bewegung nach 1840. — Philanthropische Bestrebungen. — Steuerreformbewegung in Saarbrücken.)	
III. Kapitel. Die Revolutionsbewegung	180
1. Die ersten Wochen. S. 182. 2. Die Wahlen im Mai 1848. S. 192. 3. Die Stellungnahme der Abgeordneten in den Parlamenten und die Haltung der Bevölkerung im Sommer 1848. S. 208. 4. Vom November 1848 bis zum Februar 1849. (Starke Bewegung im Gefolge des Novemberkonflikts. — Trennung in Parteien, Agitation und Anschluß an größere Organisationen. — Die Wahlen im Januar 1849.) S. 230. 5. Die deutsche Frage, der Kampf um die Reichsverfassung und die Bedeutung des Katholizismus für die saarländische Bewegung. S. 245.	
IV. Kapitel. Die wirtschaftlichen Forderungen der unteren Volksschichten und ihre Bedeutung für die saarländische Bewegung	260
(Die Bestrebungen um die Hebung der Lebenslage der unteren Schichten. — Die politischen Führer und die soziale Frage. — Charakter der sozialpolitischen Forderungen. — Keine Regung in der Arbeiterschaft. — Die Handwerkerbewegung.)	
Schluß	271